## Waldfonds Republik Österreich



Eine Initiative des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

# Handbuch

# Waldfondstool für Aufforstungen, Waldpflege und

## Forstschutz

der Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms

# Waldfonds

Version 1.1

Gültig ab: 17.03.2021

#### Öffnen des Waldfonds-Tool

Je nach voreingestellten Sicherheitseinstellungen kann es erforderlich sein, die Buttons "Bearbeitung aktivieren",



sowie "Inhalt aktivieren" zu betätigen, da sonst auf Grund der eingebauten Makros die Datei nicht bearbeitet werden kann.



Das Waldfonds-Tool wird im Start-Registerblatt über den Button "Waldfonds-Tool" geöffnet.



#### Waldfonds-Tool-Startformular

Auf dem Startformular können die Grundparameter für das Vorhabensdatenblatt festgelegt werden:

Die <u>Maßnahmenart</u> kann auf dieser Steuerungsebene ausgewählt werden. Danach gelangen Sie mit dem Feld <u>Vorhabensdatenblatt</u> in die weitere Eingabemaske. Durch den Button <u>"Alle</u> <u>vorhandenen Daten löschen"</u>, können alle nicht mehr benötigten Eingabedaten gelöscht werden. Ob bereits Eingabedaten vorhanden sind, kann im <u>Informationskästchen</u> d links vom <u>"Schließen"</u> Button überprüft werden. Sollten Sie einen neuen Antrag stellen wollen, jedoch die vorhandenen Daten eines anderen Antrages nicht löschen wollen, so können Sie die erfassten Dateien durch <u>"Datei</u> <u>speichern unter"</u> s sichern. Der Button <u>"Datei</u> speichern" <u>6</u> aktualisiert während der Antragstellung den Speicherstatus.

In der Auswahl "Zoomfaktor" 🕜 kann bei kleinerer Bildschirmgröße, der Zoomfaktor reduziert werden (zwischen 90-100%). Der Button "BL-Administration" leitet zum Adminbereich für den jeweiligen Bundeslandsadministrator.



#### Navigation im Waldfonds-Tool

Die Navigation im Forsttool ist für (fast) alle Seiten gleich aufgebaut:

#### Aufbau der Waldfonds-Tool-Bildschirmmasken:

Im rechten oberen Eck befindet sich ein <u>Buchsymbol</u>: Hier gelangen Sie zu einer Überblickseite (siehe Screenshot nächste Seite). Die Überblickseite dient sowohl zur Information über den Erfassungsstaus des Projekts, als auch zum raschen Navigieren zu den verschiedenen Teilen des Projekts. Von der Überblickseite aus gelangen Sie über Pfeilsymbole rasch zu bestimmten Bereichen im Waldfonds-Tool: <u>Startseite, Vorhabensdatenblatt-Grunddaten, Aktivitäten Zugangsvoraus-</u><u>setzungen und zur Druckvorschau der eingetragenen Daten</u>

In den <u>Detailinformationsfeldern</u>, kann der derzeitige Status der Eingabe überprüft werden. Über <u>"zurück"</u> im unteren rechten Bereich der Überblickseite, gelangen Sie wieder auf jene Seite zurück, von der aus das Buchsymbol zuvor aktiviert wurde.

Waldfonds-Tool- Startf	ormular (UF1)	Waldfonds-Tool-Version V 3.1 vom 24.2.20	21 Rolle: User
		Waldfonds-Tool	Zoomfaktor (90 - 100) 90 III
in F	weichem Bundesland soll die I	Aktivität umgesetzt werden ?	
I	Steiermark		<b>*</b>
Maßnahme			
	ung der Daumanenzusammens	ocung zur Entwickung keinaken werden	
		Vorhabensdatenblatt zur Förderung einer Maßnahme im Rahmen des Waldfonds der Republik Österreich	
		Vorhabensdatenblatt	
			Schließen
Alic	e vorhandenen Daten löschen	BL-Administration Date	speichern Datei speichern unter



#### 1.) Eingabe der Grunddaten

mdaten

Wenn Sie auf den Button <u>Vorhabensdatenblatt</u> klicken erscheint eine Eingabemaske zu den Grunddaten FörderwerberInnen beziehungsweise Förderfall betreffend. Sämtliche Felder sind auszufüllen mit Ausnahme der Felder <u>Antragsnummer und Eingangsvermerk</u> (alternativ nur bei analoger Antragstellung als Zuordnung der Unterlagen)

		ingeseizt werden?			
Stelermark				<u> </u>	
laßnahme		e Tataistice discotto Milder			
M2: Regulierung der Bal	Imartenzusammensetzung zu	Ir Entwicklung klimatter walder			<u> </u>
	Ve	orhabensdatenbl	att		
		zur Förderung einer Maßnahme			
	im Rahn	nen des Waldfonds der Republik (	aterreich		
		Vorhabensdatenblatt			
	(-		_ ノ		
				Schließen	
	I				
	1	DI A destadades Marca			

Mit dem Feld Aktivitätenübersicht gelangen Sie zum nächsten Eingabeschritt.

Stammdaten	Vorhabensdatenblatt ohne Förderungsantrag	2
BFI Bezirk Forstaufsichtsstation	Antragsnummer Eingangsvermerk Bezeichnung des Vorhabens	
Förderungswerber Titel, Name, Vorname Betriebs- bzw. Klientennummer Geburtsdatum Anschrift (Straße, HausNr) PLZ, Ort Gebietskörperschaftsanteil (%):	Betriebsgröße (bundesw. Gesamtwaldfläche) in ha	
Gemeinde 1 Zeitplan	Datum von bis	ß
Beilagen Zurück		Aktivitätenübersicht

#### 2.) Anlage der Aktivitäten

Nun kann per Drop-Down mit der Eingabe der Aktivitäten begonnen werden.

Jede Aktivität wird grundsätzlich nur einmal angelegt. Sind mehrere Flächen in einer Aktivität geplant kann hier bereits deren Anzahl angelegt werden. (Feld "Anzahl Planungseinheiten")

• haben die geplanten Flächen ähnliche Parameter könne diese auch auf der nächsten Auswahlseite dupliziert werden - siehe dazu Punkt 4

Wichtig bei der Auswahl der Aktivitäten ist zwischen SW (Schutzwald/Wohlfahrtswald) und WW (Wirtschaftswald) zu unterscheiden da dadurch die Förderprozentsätze von 60% bzw. 80 % vorweg zugewiesen werden.

Generell gilt: bei Waldentwicklungsplan (WEP)-Kennziffer S2, S3, W2 und W3 immer den Suffix SW auswählen bei allen anderen WEP-Flächen gilt WW

Aktiv	itäten - Übersicht				×
	M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung, FW: Test Tester, 8010 Teststadt, Teststraße 1				
	Aktivitätenliste	Anzahl Planungs- einheiten	Flāche in ha	Geplante Kosten	
A01	<b>_</b>				zur Planungseinheiten-Übersicht
1	Pflege WW: Jungbestandspflege   ▲     Pflege WW: Durchförstung   Pflege WW: Entwicklung Nebenbestand     Verjüngungseinleitung inkl. Bringung bzw. Rückung WW: Verjüngungseinleitung inkl. Bringung bzw.   Waldverjüngung SW: Vorbereitung (Bodenbearbeitung, Mulchen)     Waldverjüngung SW: Aufürstung   Waldverjüngung SW: Aufürstung     Waldverjüngung SW: Ergänzung von Naturverjüngung   Waldverjüngung SW: Unterhau     Waldverjüngung SW: Unterhau   Valdverjüngung SW: Unterhau				
	zurück zu Stammdaten			]	Zugangskriterien

Mit dem

Symbol können bis zu 10 Aktivitäten angelegt werden.

Akti	itäten - Übersicht					
	M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung, FW: Test Tester, 8010 Teststadt, Te	ststraße 1				
	Aktivitätenliste		Anzahl			
			Planungs- einheiten	Fläche in ha	Geplante Kosten	
AU	Pflege WW: Jungbestandspflege	-	1			zur Planungseinheiten-Übersicht
	zurück zu Stammdaten					Zugangskriterien

#### 3.) Eingabe der Zugangskriterien

Sind alle Aktivitäten angelegt wechseln Sie mit dem Button Zugangskriterien in die nächste Eingabe

Aktiv	itäten - Übersicht				
	M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung, FW: Test Tester, 8010 Teststadt, Teststraße 1				
	Aktivitätenliste	Anzahl Planungs-	Fläche		
		einheiten	in ha	Geplante Kösten	
AU1	Pilege WW: Jungbestandspilege		ļ		zur Planungseinheiten-Ubersicht
÷				Ň	$\setminus$
					$\mathbf{A}$
-					
	zurück zu Stammdaten			(	Zugangskriterien

Diesen <u>Zugangskriterien ist mit JA zuzustimmen</u>, weiter sind <u>Datum und Ort des</u> <u>Beratungsgesprächs</u> und <u>Name der Forstberatungsperson</u>, einzutragen sowie das Feld <u>"Der/Die</u> <u>FörderwerberIn bestätigt…"</u> mit JA zu beantworten

iterien	
M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung, FW: Test Tester, 6010 Teststadt, Teststraße 1	
igangskriterien Antwort	
Der/Die Förderwerberln wird im Zuge der Beratung (zusätzlich zu den SRL Waldfonds und Vorgaben seitens der LFD) auf folgende Voraussetzungen bzw. Bedingungen sofern Ja 🔹	•
Mehr als 75 % der aufgeforsteten Pflanzen müssen sich an der natürlichen Waldgesellschaft orientieren. Die im jeweiligen Bundesland geltenden Fördervorgaben sind einzuhalten.	
/orhaben werden nur gefördert, wenn für die konkrete geplante Aktivität keine Förderungen oder Investitionen aus anderen öffentlichen Mitteln genehmigt wurden.	
Für Betriebe mit einer Waldfläche über 100 ha liegt ein Waldbewirtschaftungsplan oder ein gleichwertiges Instrument im Betrieb vor	
3ei den aufzuforstenden Baumarten sind geeignete Herkünfte zu verwenden	
Beim Einzelschutz von Nadelbäumen werden nur Schutzkörbe mit Mindestdurchmesser 30 cm verankert mit Holzpflöcken verwendet	
Beim Einzelschutz von Laubbäumen werden nur Schutzkörbe, Gitterschläuche (ausgenommen Monoschutzsäulen) verwendet	
Bei Querfällungen hat der Durchmesser der Bäume mindestens 40 cm BHD zu betragen	
Kontrollzäune sind mindestens 10 Jahre funktionstüchtig zu erhalten	
Zwischen 2 Zaunflächen muss an der engsten Stelle ein Mindestabstand vom 100m sein und es dürfen max. je Zaun 0,5 ha Verjüngungsfläche eingezäunt werden (Beträgt bei Aufforstungen/Naturverjüngungen der Tannenantei//Eichenanteil mehr als 60% dann max. 1 ha zulässig)	
Kontrollzäune und flächige Zäune oder Einzelschutzmaßnahmen sind nach Funktionserfüllung vom Förderwerber sachgerecht zu entfernen.	
Bei der Förderung zur Freihaltung von Schussschneisen ist ein jagdbetriebliches Konzept verpflichtend beizulegen	
Bei Maßnahmen ohne Standardkosten sind Preisauskünfte vorzulegen (unter 10.000 € Nettokosten: 2 Auskünfte; mehr als 10.000 €: 3 Auskünfte)	
Antragstellerinnen werden ersucht ihren Antrag online einzubringen und dabei einen Lageplan und diese Beratungsbeilage hochzuladen.	
zurück zu Stammdaten DecDie Förderwerberin bestätigt hiermit, dass eine forst-fachliche Beratung stattgefunden hat. 🖓 Ja P Nein zur Altivitätenüber	rsicht
Ort und Datum des Perfatungsgesprächs 01.02.2021, Testwald Mames des Forstberaters Testförster	9

Danach weiter mit dem Button <u>zur Aktivitätenübersicht</u> **5** 

Für den Inhalt verantwortlich: DI Heinz Lick ABT10-Landesforstdirektion Steiermark, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz, E-Mail: <u>landesforstdirektion@stmk.gv.at</u>;

#### 4.) Anlegen der Planungseinheiten

Mit dem Button zur Planungseinheiten-Übersicht gelangen Sie zum nächsten Schritt

Aktivi	äten - Übersicht					
	M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung, FW: Test Tester, 8010 Tests	tadt, Teststraße 1				
	Aktivitätenliste		Anzahl Planungs- einheiten	Fläche in ha	Geplante Kosten	
A01	Pflege WW: Jungbestandspflege	· 🚺	1			zur Planungseinheiten-Übersicht
+						
	zurűck zu Stompodolog					Zugangskriterien

#### Es öffnet sich folgendes Fenster

Teilflächen	n - Übersicht								
M2: Reguli Aktivität: 0	ierung der Baumartenzusammensetzung zur Ent 01 Pflege WW: Jungbestandspflege; Anzahl	wicklung, FW: Test Tester, 8010 Teststav Planungseinheiten: 1	dt, Teststraße 1						
Aktivität	: Örtliche Bezeichnung	Übersicht über die Planu	ngseinheiten Kosten	Fläche in ha	PE- Kosten- Planung Planung	Kopieren Löschen		r alle	
I	zur Aktivtätenübersicht								
			ne B	PE- Planung	Kosten- Planung	Kopieren	Löschen		
					<u>87</u>	12	D		
				1	2	3			

Hier sind entweder eine oder mehrere Planungseinheiten angelegt je nachdem welche Anzahl im Feld bei "Anzahl der Planungseinheiten" bei der Anlage Aktivitäten eingeben wurde.

Mit dem Button <u>PE-Planung</u> gelangen Sie zur Detailplanung der Planungseinheit (siehe Punkt 5) mit <u>Kostenplanung</u> springen Sie direkt zur Eingabe der Kosten anhand der Standardkosten (siehe Punkt 6) und mit <u>Kopieren</u> kann eine zuvor ausgefüllte Planungseinheit dupliziert werden, wenn sich die Teilflächen/Planungseinheiten ähnlich sind bzw. sich Grunddaten wiederholen

#### 5.) Detailplanung Planungseinheit/Teilfläche

1

In dieser Detailplanung sind sämtliche Felder entsprechend den standörtlichen Parametern der vorliegenden Fläche auszufüllen.

Es sind auch freie Felder vorgesehen in denen Besonderheiten auf der Fläche und spezielle Vorgaben zur Behandlung/Bearbeitung der Fläche eingetragen werden sollen (<u>Feld "Spezifizierung der</u> <u>Planungseinheit</u>"

ktivität	VHA M 2 - Aktivität 01: Pflege WW: J	ungbestandspflege			Planungsei	nheit 01 von	01 Zu	r Planungseinheit	-Übersicht
tliche Bezeichnung							(	Zur Kost	tenplanung
öße (ha)		Planungseinheit best	eht aus mehreren	n Teilflächen 🖂 Ja	□ Nein	Anteil Objektschi	utzwald in %		Ē
7	Bruck-Mürzzuschlag		•	Kataster stimmt	mit Naturgrenze	IZ Ja I⊂ Nein	WEP		
ojekt KG 1			•	Grundstück				4	₽ 🤳
tivitätspräzisierung	Jungbestandspflege (S404)		•						
isgangslage									
ehöhe	Höhenstufe	✓ Hang	neigung	% Hauptexposition	n 💽	Natura 2000	⊏ Ja	□ Nein	
Die Gefahr des Verlu	stes der biologischen Vielfalt ist g	egeben (ia/nein)							
olo opialii uoo vellu	alaa aal biologiaanen vielläitisty	egeben (lament)						-	
Eine Unterlassung d notwendig: (ja/nein)	er Aktivität würde zur Stabilitätsgef	ährdung führen und daher	sind Pflegemaßr	nahmen zur Auflockerur	ng des Dichtstandes			•	
Die Baumarten stehe Standraumregulierur	en in starker Konkurrenz hinsichtlic ig : (ja/nein)	ch Nährstoff- und Wasserv	ersorgung und be	edürfen daher einer drir	nglichen			•	
Die Baumarten stehe Standraumregulierur	ın in starker Konkurrenz hinsichtlic ıg : (ja/nein)	h Nährstoff- und Wasserv	ersorgung und be	edürfen daher einer drir	iglichen			- -	
Die Baumarten stehe Standraumregulierur elsetzung Pflegemaßnahmen z	ın in starker Konkurrenz hinsichtlic ıg : (jalmein) ur Stabilisierung des heranwadır	h Nährstoff- und Wasserv	ersorgung und be zw. der vorhander	edürfen daher einer drir	iglichen ökologischen, gesell	chaftlichen und/ode	r schutzwirksz	amen Wirkung	en
Die Baumarten stehe Standraumregulierur elsetzung Priegemaßnahmen z des Waldes mittel- bi	ın in starker Konkurrenz hinsichtlic ıg : (jamein) ur Stabilisierung des heranwadn ıs langfristig zu verbessern.	h Nährstoff- und Wassen	ersorgung und be	edürfen daher einer drir	iglichen	chafflichen und/ode	r schutzwirksa	amen Wirkung	en
Die Baumarten stehe Standraumregulierur elsetzung Pregemaßnahmen a des Waldes mittel- bi rezifizierung der Plan	ın in starker Konkurrenz hinsichtlic ıg : (jalmein) ur Stabilisierung des heranwadt ıs langfirstig zu verbessern. ungaseinheit	h Nährstoff- und Wassen senden Waldbestandes b	rersorgung und be	edürfen daher einer drir	iglichen ökologischen, gesells	chaftlichen und/ode	ir schutzwirksa	amen Wirkung	en
Die Baumarten stehe Standraumregulierun elsetzung Pregemaßnahmen z des Waldes mittel- bi rezifizierung der Plan	ın in starker Konkurrenz hinsichtlic ıg : (jalmein) ur Stabilisierung des heranwach ıs langfristig zu verbessern. uungseinheit	h Nährstoff- und Wassen	ersorgung und be zw. der vorhander	edürfen daher einer drir nen Verjüngung um die	iglichen ökologischen, gesells	chafflichen und/ode	ır schutzwirksa	amen Wirkung	en
Die Baumarten stehe Standraumregulierun elsetzung Pregemaßnahmen z des Waldes mittel- bi ezifizierung der Plan dingung	ın in starker Konkurrenz hinsichtlic ıgʻ (jalmein) ur Stabilisierung des heranwach ıs langfristig zu verbessern. ungaeinheit	h Nährstoff- und Wassen.	rersorgung und be zw. der vorhander	edürfen daher einer drir nen Verjüngung um die	ökologischen, gesells	chaftlichen und/ode	r schutzwirksa	amen Wirkung	en
Die Baumarten stehe Standraumregulierun elsetzung Pregemaßnahmen z des Waldes mittel- b ezifizierung der Plan dingung Qberhöhe max. 10 m	n in starker Konkurrenz hinsichtlic ig : (jamein) ur Stabilisierung des heranwach is langfirstig zu verbessern. ungaseinheit , Eingriff in das Kronendach, Begü	h Nährstoff- und Wassen senden Waldbestandes b	ersorgung und be zw. der vorhander	edürfen daher einer drir nen Verjüngung um die arten, Belassen der Gr	ökologischen, gesells ünbiomasse (Wipfel) 4	chafflichen und/ode	r schutzwirksa rt	amen Wirkung	en
Die Baumarten stehe Standraumregulierun elsetzung Pregemaßnahmen z des Waldes mittel- bi ezifizierung der Plan stingung Oberhöhe max. 10 m	in in starker Konkurrenz hinsichtlic ig : (ja/nein) ur Stabilisierung des heranwach is langfristig zu verbessern. ungaeinheit , Eingriff in das Kronendach, Begü	h Nährstoff- und Wassen nenden Waldbestandes b	voller Mischbaum	edürfen daher einer drir nen Verjüngung um die arten, Belassen der Gri	ökologischen, gesells ünbiomasse (Wipfel) (	chafflichen und/ode	r schutzwirksa rt	amen Wirkungo	en

Sind bei einer Planungseinheit sämtliche Daten eingetragen wechseln Sie für die Kostenermittlung mit dem Button "<u>Zur Kostenplanung"</u>.

#### 6.) Kostenplanung

In der Kostenplanung wählen Sie die entsprechende Aktivität in der Rubrik "Standardkosten" aus und tragen die entsprechende Menge je Einheit ein.

Planungseinheit - Koster	n										
Aktivität	VHA M 1 - Aktivität 01: Waldverjüngung WW: Auffo	stung			Planungsheir	heit 01 vo	n 01 zi	ur PE-Planung	Zur Planungse	einheit-Übersicht	
Örtliche Bezeichnung						Größe Planung:	seinheit (ha)	20			
	Standardkosten 🚽			tatsächliche Kosten 🚽			unbare Eigenleistung 🛛 🚽				
	Summe Standardkosten (brutto)		1		Summe Standa	rdkosten (netto)	1.161,00				
	Summe geplante Kosten		200,00		Summe Förderbetrag 120,00						
	Summe Kosten unbare Eigenleistung	100,00		Summ	e Förderung unba	re Eigenleistung	60,00				
	Summe Kosten	2.235,00	l l		beantragte	Förderung	1.341,00				
	Abzü	ge in Prozent	10,00	R	Reduktion um 10	,00 % Abzüge	134,10				
				Fö	rderung exklu	sive Abzüge	1.206,90				
Standardkos	sten	€ pro Einheit	Einheit	Menge Einheiten	Standard- kosten	Förderungspro (BST)	ozent	Förderbetrag €			
Fichte (Stk)		1,7	Stück	50	85,00	60 %	•	51,0	0		
Tanne (Stk)	-	3,1	Stück	50	155,00	60 %	•	93,0	0		
Sonst Nadel	nolz (Stk)	2,5	Stück	50	125,00	60 %	•	75,0	0		
Einzelschutz t	bei seltenen Baumarten Schutzkorb bzw. Gittersct 💌	5,4	Stück	100	540,00	60 %	•	324,0	0		
Ahorn (Stk)		3,5	Stück	50	175,00	60 %	•	105,0	0		
Rotbuche (Sti	•	3,5	Stück	50	175,00	60 %	•	105,0	0		
seltene BA Ta	nne (Stk, Sondermanipulation)	6,8	Stück	100	680,00	60 %	•	408,0	0		
Erle (Stk)	<u>-</u>	3,5	Stück			60 %	•	0,0	0		
Esche (Stk)	<u>.</u>	3,5	Stück			60 %	•	0,0	0		
Kirsche (Stk)	-	3,5	Stück			60 %	•	0,0	0		
		Sum	me Standard	kosten (brutto)	1.935,00	Stand	Summe lardkosten (netto)	1.161,0	0		
Heimische E	BA: Stück 350 % heimische BA	100,00 %		Summe Stück	350	Stück pro h	a (Planungseinheit)	17,5	0		
		S	eltene Baumar	ten: Summe Stück	100	Stück pro h	ia (Planungseinheit)	5,0	0		

Es können System bedingt nur 10 Standardkostensätze angezeigt werden, werden mehrere benötigt, ist eine zusätzliche Planungseinheit anzulegen und gesondert darauf hinzuweisen

Wenn die notwendige Position nicht sichtbar ist können die restlichen nicht angezeigten Aktivitäten unter "Standardkosten" mittels Drop-Down ausgewählt werden.

	Standardkosten		€ pro Einheit	Einheit	Menge Einheiten
	Fichte (Stk)	-	1,7	Stück	
	Erle (Stk) Esche (Stk) Kirsche (Stk)	-	3,1	Stück	
	Walnuss (Stk) Sonstige LH (Stk)		2,5	Stück	
$\left  \right $	Kiefer (Stk)		5,4	Stück	
	Zirbe (Stk) Gastbaumart Douglasie (Stk)		3,5	Stück	
	Gastbaumart Sonst. Nadelholz (Stk)		3,5	Stück	
	Eiche (Stk)	•	3,5	Stück	
	Erla (Stk)	•	3.5	Stück	

#### 7.) Abschließen der Kostenplanung

Mit dem Button <u>Zur Planungseinheiten-Übersicht</u> gelangen Sie zu den restlichen Planungseinheiten und können diese entsprechend weiterbearbeiten - mit dem Button <u>Zur PE-</u> <u>Planung</u> gelangen Sie nochmals zur aktuellen Detailplanung.



Haben Sie mehrere Aktivitäten angelegt kommen Sie zu dieser Übersicht indem Sie den Button <u>grünes Buch</u> und dort den grünen Pfeil bei Aktivitäten 4 ansteuern - danach sind wieder alle Aktivitäten ersichtlich

Überblick			×
Startseite		Detailinformation	Schleden
VHA-Datenblatt - Grundaten	Ð	Folgende wichtige Formularfelder sind leer/nicht befült: Name des Förderungswerber, Anschrift, PLZ, Ort, Geburtsdatum; Bezirk; Gemeinde; BFI; FAST; Betriebsnummer; Gebiefskörperschatsanteit, Datum vort, Datum bis	
Aktivitäten 4 Zugangsvoraussetzungen	<ul><li>₽</li></ul>	Inzahl erfassler Aktivitäten: 0 Zugangskriterien NICHT zugestimmt	
Druck-Service		Datei speichern Datei speichern unter	zurück

#### 8.) Druckservice

Sind alle Aktivitäten und die dazugehörigen Planungseinheiten fertig erfasst und alle Daten eingetragen, können Sie egal in welcher Eingabemaske Sie sich befinden, durch das Anklicken des Buttons grünes Buch rechts oben im Fenster zur Überblickseite wechseln.

Überblick				×
	Startseite	Ð	Detailinformation	Schließen
	VHA-Datenblatt - Grundaten	€	Folgende wichtige Formularteider sind leer/nicht befüllt Name des Förderungswerber; Anschrift, PLZ, Ort; Geburtsdatum; Bezirk; Gemeinde; BFI; FAST; Betriebsnummer; Gebietskörperschaftsanteit; Datum von; Datum bis	
	Aktivitäten	Ð	Anzahi erfasster Aktivitäten: 0	
	ZugangsvorauSsetzungen Druck-Service		Zugangskriterien NICHT zugestimmt!   Datei speichern   Datei speichern unter	zurück

Auf dieser Seite gelangen Sie durch Anklicken des Buttons Druck-Service in die Druckausgabe

Für den Inhalt verantwortlich: DI Heinz Lick ABT10-Landesforstdirektion Steiermark, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz, E-Mail: <u>landesforstdirektion@stmk.gv.at</u>;

DruckService					$\times$
M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung, FW: Test Tester, 8010 Teststadt, 1	'eststraβe 1			E	
Druck-Service	keine Lee	erseiten			
Formular / Bericht	Markier	en			
	_		Mark	ierte Blätter drucken	
Vorhabensdatenblatt Seite 1		Druckvorschau			
A 1: Pflege WW: Jungbestandspflege, Anzahl PE: 1		Druckvorschau	- 1	Alles Drucken	

Dort sind alle eingegeben Formulare gegliedert nach Aktivität und zusätzlich das Vorhabensdatenblatt mit den Grunddaten aufgelistet. Durch den Button <u>Druckvorschau</u> wird einerseits eine Druckvorschau erstellt und andererseits auch ein Excel-Tabenenblatt generiert.

DruckService	/ (×)
M2: Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung …, FW:	it Tester, 8010 Teststadt, Teststraße 1
Druck-Service	keine Leerseiten 🗖
Formular / Bericht	Markieren
Vorhabensdatenblatt Seite 1 A 1: Pflege WW: Jungbestandspflege, Anzahl PE: 1	Markierte Blätter drucken Druckvorschau Alles Drucken

Es können aber mit den Buttons <u>Markierte Blätter drucken</u> und <u>Alles Drucken</u> auch Ausdrucke erstellt werden bzw. per PDF-Creator auch PDFs erstellt werden.

Wenn die Druckvorschau mit dem  $\underline{X}$  rechts oben geschlossen wird sind die zuvor per Druckvorschau generierten Tabellenblätter in Excel ersichtlich

1	Antragonummer Förderungswerb Test Tester							
- 3	Spezifikation - Detailplanung					einheit 1 von 1		
÷	Aladedation - Detailplanding							
с 6	Aktivital 1 Priege www.sungoestandspriege							
7	Planungseinheit besteht aus mehreren T	eilfl	ächen í sieh	e sonstige	Beilage "Teilf	läc ().	Ja (X	() Nein
8	KG1 Aflenz Kurort	G	rundstücke	1/1			、	.,
10	BEL Bruck-Mürzuschlag							111
19	Apteil Objektschutzwald in o	N	atura 2000	().Ja	(X)Nein			
13	Anteil Objektschutzwald in 0 Natura 2000 (1) 5a (X) Nein							
20	Ausgangslage und Projektbeschreit	un	5					
21	Seehöhe [  750   Höhens	sti M	ittelmontan	Hangneigu	ing[%]50	Hauptes	positor	NO
22 23	dzt. Bestandesmischung (z.B. Baumarten in 1/10) 7/10 Fichte	e, 3/	10 Lärche					
~ 4	Die Gefahr des Verlustes der biologische gegeben (is/opin)	n Vi	elfaltist					
24	Eine Unterlassung der Aktivität würde zur			Ja				_
	Stabilitätsgefährdung führen und daher:	sind						
	Pflegemaßnahmen zur Auflockerung des	s Dio	htstandes					
25	notwendig: (ja/nein)			Ja				
	Die Baumarten stehen in starker Konkurn binsightlich Nährstoff- und Wasserversor	enz	aund					
26	bedürfen daher einer dringlichen	gan	igana	.la				
20				04				
29								
39								
52	Zielsetzungen		$ \rightarrow \mathbf{T} \mathbf{f} $					
	Veriüngung um die ökologischen, gesell:	scha	aftlichen un	d/oder sch	utzwirksamen	w. der vo Wirkung	ien des '	Waldes
35	mittel- bis langfristig zu verbessern.							
27	Sa sa ifiai sana a dan Basi shta			1 1 1				
31	Spezifizierung des Projekts							
	stark eingreifen zumindest auf 25 m freis	t alla	n Lärchen (	aganübar	Fichte beuorz		enn Arb	eiten
	in Saftzeit durchgeführt werden müssen	Tren	inschnitte d	es m Bode	n liegenden H	olzes er	folgen	eken
38								
30		1						
40	Bedingungen / Auflagen (zusätzlich zu den durch die SRL in der VHA vorgegebenen Standardauflagen)						n)	
	Oberhöhe max. 10 m, Eingriff in das Krone Belansse des Collebiere sons (Mistel) and	enda D	ach, Begün	stigung öko	ologisch wertv	oller Mis	chbaun	harten,
41	belassen der Grühblomasse (wiprei) am	Dure	niorstungs	on				
44	Poilagon gur Toilflöcher						_	
45	Behördliche Genehmic ( ) lird pachgerei	οſ	1 Beratun	asbeilage l	Bundeslar ( )	ird nack	naereiol	$\Box$
46								<u> </u>
47	7 sonstige Beilagen ()					ird nachgereicl ()		
10	Venter dente lleve Can de allevater							
50	Standardkostensatz (Einheit)		€/Einheit	Menge	Kosten	Fö%	Förde	erung
	Jungbestandspflege (Dickungspflege) bi	is						
52	10 m Höhe (ha)		1.650,00	1,00	1.650,00	60		990,00
57						60		
59	Abzug 0,00	/			1.650,00		9	90,00
60	Förderung (exklusive Abzug) 990,00						990,00	
81	Gesamt Förderung (exkl. Abzug, vorbe	haltli	ich der Deck	luna bezüal.	Eigenleistung)			990.00

. . . . . .

#### 9.) Erforderliche Dateitypen für den Upload im Online-Antrag Waldfonds

Ein Hochladen des gespeicherten Waldfonds-Tools (als Makro) im Online-Antrag Waldfonds ist in den nächsten Tagen technisch nunmehr auch möglich und die folgenden Schritte nicht mehr zwingend vorgesehen.

Sie können daher das Waldfondstool als \*xlsm hochladen oder es müssen die Tabellenblätter zuvor separat gespeichert und entweder als PDF oder als Excel-Datei ohne Makros (\*.xlsx) hochgeladen werden.

Beachten Sie auch die Möglichkeit der Erstellung von PDFs wie vorhin in der Druckvorschau beschrieben.

Es können natürlich die erstellten Blätter auch analog ausgedruckt, danach eingescannt und anschließend als Bilddatei im Online-Antrag hochgeladen werden.

#### Sie müssen die Beratungsunterlagen bei einer Online-Antragstellung nicht unterschreiben.

### Viel Freude und Erfolg bei Ihrer unfallfreien Arbeit im Wald